

B.

Aus Darmstädter Handschriften.

I.

Einige Handschriften der Grossherzoglichen Bibliothek¹, von denen ich Nr. 895—897 gesehen habe, tragen auf der ersten Seite folgenden Vermerk: 'Monasterii Weingartensis Anno 1630. Imperiali Bibliothecae Lutetiis Thiebault Fuldensis Regionis Gubernator 1807'. Von Paris sind dieselben also nach Darmstadt gelangt, während die andern Weingartner in Fulda zurückgeblieben sind. Nr. 897 folio aus dem 9. Jahrh. enthält eine Glosse zu den ersten 50 Psalmen, die auf f. 206' endet 'Explicit de psalmo quinquagesimo'. Dahinter hat auf der zweiten Columne eine Hand des ausgehenden 11. Jahrh. ein Verzeichnis der Constanzer Domgeistlichkeit eingetragen, in welchem einige von Neugart und Frhrn. Roth von Schreckenstein² nicht erwähnte Bischöfe aus der Zeit des Investiturstreites vorkommen. Zu den mir bekannten habe ich die Jahreszahlen hinzugefügt.

'Eberhardus episcopus († 1046). Theodericus episcopus († 1051). Rumaldus episcopus († 1069). Karolus designatus episcopus († 1071). Otto episcopus († 1086, Bernold). Thietbaldus episcopus. Thietbaldus episcopus non ordinatus. Sigefredus similiter inordinatus episcopus. Penno episcopus. Odelricus episcopus. Pertolfus episcopus sed expulsus (Ann. August. 1084).

Hunoldus presbiter. Tanctolfus presb. Theodericus presb. Vuolfhalmus pr. Wolfhere pr. Hererich pr. Lintfrit pr. Megenfrit pr. Simpret pr. Wolfpero pr. Vuoluerat pr. Ouuo pr. Ysenhart pr. Adelhalm pr. Eberne pr. Sigefrit pr. Eberhardus pr. Purcardus pr. Manegolt pr. Woluene pr. Atzo pr. Vualthere pr. Hereman pr. Arnolt pr. Regenbolt pr. Vuolfarn pr. Yrine pr. Paldolf pr. Purgolf pr. Thiethalmus pr. Hunolt pr.

Otine dyaconus. Gunderich dyac. Hilthebret d. Richuuin d. Iterum Richuuin d. Chuno d. Notger d. Liuttolt d. Warman subdyac. Wolfram subd. Thietrich subd.

Landolt canonicus. Adelpret can. Willebolt d. Willebolt can. Odelrich can. Henrich can. Liuthart subdyaconus'.

1) Ueber andere Hss. dieser Bibliothek ist gehandelt worden N. A. VII, S. 621—629, IX, S. 620—623, oben S. 77. Die Mittheilungen von Knust (Arch. VIII, S. 617—622) beziehen sich lediglich auf Kölner Hss., von dem im Darmstadt verbliebenen Bestande ist sehr wenig bekannt.
2) Zeitfolge der Bischöfe von Constanz in der Zeitschr. für Gesch. des Oberrheins XXIX, S. 274—76.